



Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 13 DSGVO)

Landratsamt Rastatt – KI-Bürgerassistenz –

Nach den Vorgaben der [EU-Datenschutz-Grundverordnung \(DSGVO\)](#) sind wir dazu verpflichtet, Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das oben genannte Amt des Landratsamtes Rastatt aufzuklären. Im Folgenden möchten wir der Informationspflicht gemäß [Artikel 13 DSGVO](#) nachkommen.

1. Verarbeitung personenbezogener Daten

1.1 Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten

Das Landratsamt Rastatt verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich zur Erledigung gesetzlich vorgeschriebener Pflichtaufgaben und Erbringung von Leistungen im Rahmen freiwilliger Angebote. Der TIVIO Bürgerchatbot ist ein KI-gestütztes Assistenzsystem, das auf der Website des Landratsamtes Rastatt eingesetzt wird. Ihre Daten werden zu folgendem Zweck erhoben:

- Beantwortung Ihrer Anfragen rund um die Uhr
- Information zu Dienstleistungen, Öffnungszeiten, Formularen und Angeboten des Landratsamtes
- Orientierungshilfe auf unserer Webseite
- Verbesserung des Bürgerservice durch schnelle und unkomplizierte Auskünfte
- Entlastung der Mitarbeitenden bei Standardanfragen
- Beratung und Bearbeitung individueller Anliegen

Hierzu zählen auch Beratungen und die Bearbeitung individueller Anliegen. In diesem Zusammenhang werden personenbezogene Daten auch zu statistischen Zwecken verarbeitet.

1.2 Grundlage der Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergibt sich aus [Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO](#) sofern die Verarbeitung für die Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, die auf Anfrage von Ihnen erfolgen. Sofern eine Einwilligung von Ihnen vorliegt, ergibt sich die

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aus [Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a](#) i.V.m. [Artikel 7](#) und [8 DSGVO](#). Wenn für die Wahrnehmung einer Aufgabe die im öffentlichen Interesse liegt, die Verarbeitung erforderlich ist oder wenn die Verarbeitung in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, ist [Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e](#) und [Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe h](#). Darüber hinaus dienen als Rechtsgrundlage [§ 4 LDSG](#) und [Artikel 6 Absatz 3 DSGVO](#).

Die Nutzung von KI ist zudem durch eine Dienstvereinbarung für den Einsatz von künstlicher Intelligenz geregelt, die den rechtskonformen, sicheren, transparenten und verantwortungsvollen Umgang mit KI unter Wahrung des Datenschutzes, des Urheberrechts sowie von Geschäftsgeheimnissen sicherstellt.

1.3 Insbesondere werden folgende personenbezogenen Daten bei der Nutzung des KI-Bürgerassistenten verarbeitet

- Konversationsdaten: Ihre Anfragen, Fragen und die vom Chatbot generierten Antworten
- Technische Daten: IP-Adresse (soweit technisch notwendig), verwendeter Webbrowser, Betriebssystem
- Nutzungsdaten: Zeitpunkt und Dauer der Nutzung, Datum und Uhrzeit des Abrufs
- Freiwillig angegebene Daten: Kontaktdaten wie Name, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer, sofern Sie diese im Chat mitteilen

Die Angabe von Kontaktdaten ist freiwillig und erfolgt nur, wenn Sie eine weitergehende Bearbeitung Ihres Anliegens wünschen.

1.4 Übermittlung der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten können zur gesetzlichen Aufgabenwahrnehmung an Dritte übermittelt werden; soweit dies im Rahmen der unter Ziffer 1.2 dieses Datenschutzinformationsblatts dargelegten Zwecke und Rechtsgrundlagen zulässig ist. Ihre personenbezogenen Daten werden in unserem Auftrag auch auf Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten sein:

- TIVIO GmbH (Anbieter des KI-Chatbot-Systems)
- Rechtsaufsichtsbehörden (Ministerium, Regierungspräsidium) nach [Art. 6 Abs. 1 e DSGVO](#)

Ihre Daten werden durch das System nicht an weitere Dritte weitergegeben.

Weitere Datenempfängerinnen und -empfänger können diejenigen Personen und/oder Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben, sowie die zuständigen Fachbereiche im Landratsamt, an die komplexere Anliegen bei Bedarf weitergeleitet werden.

2. Dauer der Speicherung / Lösungsfristen

Ihre personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie es für eine abschließende Bearbeitung Ihres Anliegens notwendig ist. Die Chatverläufe werden nach Beendigung der Konversation für einen Zeitraum von 90 Tage zu Qualitätssicherungs- und Verbesserungszwecken gespeichert und anschließend automatisch gelöscht.

Gemäß [Landesarchivgesetz \(LArchG\)](#) sind wir verpflichtet, Unterlagen einem öffentlichen Archiv zur Übernahme anzubieten. Demzufolge ist eine Löschung der personenbezogenen Daten trotz Ablauf von Aufbewahrungsfristen gemäß [§ 14 Abs. 5 LDSG](#) erst zulässig, nachdem die Unterlagen dem Archiv angeboten und von diesem nicht als archivwürdig übernommen worden sind oder über die Übernahme in das Archiv nicht innerhalb der gesetzlichen Frist entschieden worden ist. Für den Fall, dass das Archiv die angebotenen Dokumente als archivwürdig ansieht, erfolgt keine Löschung sondern eine Weiterleitung an das Archiv gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

Diese unterliegen nach Übernahme in das Archiv besonderen Zugangs-, Schutz- und Sperrfristenregelungen nach dem [LArchG](#), die dem Schutz Ihrer persönlichen Daten dienen.

3. Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist freiwillig. Werden die personenbezogenen Daten allerdings nicht oder nicht vollständig mitgeteilt, kann dies folgende Auswirkungen haben:

- Eingeschränkte Funktionalität des Chatbots
- Der Chatbot kann Ihre Fragen möglicherweise nicht oder nur unzureichend beantworten
- Eine umfassende Beratung oder Bearbeitung komplexerer Anliegen ist möglicherweise nicht möglich
- Bei Verzicht auf Kontaktdaten kann keine Rückmeldung durch zuständige Mitarbeitende erfolgen

Die Nutzung des Chatbots setzt keine Registrierung oder obligatorische Angabe von Kontaktdaten voraus. Für allgemeine Informationsanfragen ist die Angabe personenbezogener Daten in der Regel nicht erforderlich.

4. Betroffenenrechte

4.1 Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung ([Artikel 7 DSGVO](#))

Sie haben das Recht, Ihre erteilte Einwilligung jederzeit und ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der auf Grund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

4.2 Auskunftsrecht ([Artikel 15 DSGVO](#))

Sie haben das Recht sofern nicht die Vorschriften der [§§ 9, 13 Abs. 4, 14 Abs. 2, 16 Abs. 1 LDSG](#) diesem Auskunftsrecht entgegenstehen, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über die Verarbeitung.

4.3 Recht auf Berichtigung/Löschung/Einschränkung der Verarbeitung ([Artikel 16-19 DSGVO](#))

Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass

- Sie betreffende unrichtige personenbezogene Daten unverzüglich berichtigt werden (Recht auf Berichtigung - [Artikel 16 DSGVO](#)) sofern nicht die Vorschriften der [§§ 13 Abs. 4, 14 Abs. 3 LDSG](#) diesem Berichtigungsrecht entgegenstehen,
- Sie betreffende personenbezogene Daten unter den Voraussetzungen des [Artikels 17 DSGVO](#) unverzüglich gelöscht werden (Recht auf Löschung) sofern nicht die Vorschrift von [§ 10 LDSG](#) dem Recht auf Löschung entgegensteht und
- die Verarbeitung unter den Voraussetzungen des [Artikels 18 DSGVO](#) eingeschränkt wird (Recht auf Einschränkung der Verarbeitung) sofern nicht die Vorschriften der [§§ 13 Abs. 4, 14 Abs. 3 LDSG](#) diesem Recht auf Einschränken der Verarbeitung entgegenstehen;

4.4 Recht auf Datenübertragbarkeit ([Artikel 20 DSGVO](#))

Erfolgt die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten auf Grundlage einer Einwilligung oder auf einem Vertrag, steht Ihnen unter den Voraussetzungen des [Artikels 20 DSGVO](#) ein Recht auf Datenübertragung zu sofern nicht die Vorschrift des [§ 14 Abs. 3 LDSG](#) diesem Recht entgegensteht.

4.5 Widerspruchsrecht ([Artikel 21 DSGVO](#))

Erfolgt die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten auf Grundlage des [Artikels 6 Abs. 1 Buchstabe e oder f DSGVO](#), steht Ihnen unter den Voraussetzungen des [Artikels 21 DSGVO](#) ein Widerspruchsrecht zu sofern nicht die Vorschriften der [§§ 13 Abs. 4, 14 Abs. 3 LDSG](#) diesem Recht entgegenstehen.

4.6 Beschwerderecht ([Artikel 77 DSGVO](#))

Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, haben Sie, unbeschadet anderer Rechtsbehelfe, das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde.

Kontakt:

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Postanschrift: Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart

Telefon: 0711 6155410

E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

5. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Landratsamt Rastatt, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt,
vertreten durch den Landrat

landrat@landkreis-rastatt.de oder Telefon 07222 381-1001

6. Fragen zum Datenschutz richten Sie bitte an

datenschutz@landkreis-rastatt.de oder Telefon 07222 381-1093

Unsere externe behördliche Datenschutzbeauftragte bzw. unseren externen behördlichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie für **vertrauliche Anliegen** unter datenschutzbeauftragte@komm.one oder Telefon 0711 8108-14444